

## Hygieneplan Corona für die IBAF-Gehörlosenfachschule

---

Dieser Hygieneplan ist eine Ergänzung und Spezifizierung des vorliegenden Erlasses von Allgemeinverfügungen zum Verbot und zur Beschränkung von Kontakten in besonderen öffentlichen Bereichen vom 30.4.2020. (Dieser Plan stellt eine Anpassung des Hygieneplans der Landesförderzentrum Hören und Kommunikation Schleswig dar)

Die Lehrkräfte haben Vorbildfunktion und gehen mit gutem Beispiel voran.

Lehrkräfte, die das Schulgebäude betreten wollen, tragen sich bitte in „wo\_ist“ ein (in der Schule). Es sollen sich möglichst wenig Mitarbeiter\*innen zeitgleich im Schulgebäude aufhalten. Diese Liste wird auch bei Veränderungen gepflegt, damit ggf. eine Infektionskette nachvollziehbar ist.

### 1. PERSÖNLICHE HYGIENE:

- Um Begegnungen im Treppenhaus oder Aufzug der Schule zu vermeiden, fahren alle mit dem Aufzug hoch. Sie fahren einzeln hoch und desinfizieren in der Schule die Hände.
- Möchten mehr als 3 Personen gleichzeitig die Schule betreten, kann eine Lehrkraft zeitweilig den Weg umkehren: Während die Gruppe mit Abstand über die Treppe hoch geht, können andere Personen nur mit dem Aufzug nach unten fahren.
- Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln gekommen ist, legt Atemschutzmasken ab und desinfiziert die Hände.
- Ein Verlassen des Schulgebäudes erfolgt nur über die Treppe.
- Vor dem Eingang zur Schule im Innenhof des Hohen Arsenal muss der Abstand von 1,5-2m beachtet werden.
- Die Schüler\*innen befolgen in 2m-Abstand die vorgeschriebenen Wege in ihre Klassenräume, ebenso in Richtung Ausgang beim Verlassen des Schulgebäudes.
- Die Einhaltung der Vorschriften wird von den Lehrkräften und dem Schulsekretariat kontrolliert.

#### Des Weiteren gilt:

- Schüler\*innen Krankheitszeichen (z.B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen Gliederschmerzen) müssen auf
- jeden Fall zu Hause bleiben. Wenn die Krankheitszeichen während der Unterrichtszeit auftreten wird die Schüler\*in in einen anderen Raum gebracht bis er/sie abgeholt wird.
- Mindestens 1,50 m Abstand halten
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute berühren, d.h. nicht an Mund, Augen und Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln.
- Kein Teilen von Essen!
- **Gründliche Händehygiene** (z. B. nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen; nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen, Haltegriffen etc., vor und nach dem Essen; vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Schutzmaske, nach dem Toiletten-Gang oder nach Betreten des Klassenraums) durch
  - a) **Händewaschen** mit Seife für 20 – 30 Sekunden (siehe auch <https://www.infektionsschutz.de/haendewaschen/>) oder
  - b) **Händedesinfektion**: Das sachgerechte Desinfizieren der Hände ist dann sinnvoll, wenn ein gründliches Händewaschen nicht möglich ist. Dazu muss Desinfektionsmittel in ausreichender Menge in die trockene Hand gegeben und bis zur vollständigen Abtrocknung

ca. 30 Sekunden in die Hände einmassiert werden. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten. (siehe auch [www.aktion-sauberehaende.de](http://www.aktion-sauberehaende.de)).

- Öffentlich zugängliche Gegenstände wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge gehören zu den wichtigsten Präventionsmaßnahmen! Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.

## 2. RAUMHYGIENE:

### **KLASSENÄUME, FACHRÄUME, AUFENTHALTSRÄUME, VERWALTUNGSRÄUME, LEHRERZIMMER UND FLURE**

- Pro Klassenraum können nur so viele Schüler\*innen unterrichtet werden, dass ein Abstand von 1,5m sichergestellt ist.
- Das Klassenbuch hat die Funktion einer Anwesenheitsliste. Es wird ergänzt mit einer Dokumentation des Sitzplatzes, welche Teil des Klassenbuchs ist und von der Klassenlehrerin für mind. 4 Wochen aufbewahrt wird.
- Die Tische in den Klassenräumen sind nicht zu verrücken – Markierungen am Boden werden eingehalten.
- Die Türen bleiben nach Möglichkeit offen, damit die Türklinken nicht benutzt werden.
- Partner- und Gruppenarbeit sind nur unter Beaufsichtigung und Kontrolle der notwendigen Hygienemaßnahmen (Abstand!) durchzuführen.
- Wenn sich Lernende und schulische Mitarbeiter in einem anderen Raum als dem vorgesehenen Klassenraum aufhalten, ist das Schulsekretariat zu informieren, so dass die weiteren genutzten Räume zusätzlich gereinigt werden.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen einzeln und während des Unterrichts auf die Toilette gehen, um Ansammlungen zu vermeiden.  
Vor den Toiletten im Innenbereich darf nur eine Person warten. Im Außenbereich dürfen maximal 2 Personen mit entsprechendem Abstand im Flur vor der Toilette warten. Sie betreten den Waschraum in der Toilette erst wenn sich keine Personen mehr dort befinden.
- Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, werden die Fenster über mehrere Minuten vollständig geöffnet.
- Um Begegnungen in dem Schulflur zu vermeiden, werden die Pausen versetzt durchgeführt. Zu Beginn der Pause ist nur die Laufrichtung vom Klassenraum in Richtung Ausgang gestattet, zum Ende der Pause nur die umgekehrte Richtung. Sollte diese Regelung sich als nicht umsetzbar erweisen, wird die Schulleitung das Tragen von Mund-Nasen-Schutz oder Visieren im Flur verpflichtend vorschreiben.

## 3. HYGIENE IM SANITÄRBEREICH

In allen Toilettenräumen müssen ausreichend Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher bereitgestellt und regelmäßig aufgefüllt werden. Es gibt die entsprechenden Auffangbehälter für Einmalhandtücher.

Am Eingang der Toiletten muss durch gut sichtbaren Aushang darauf hingewiesen werden, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne Schülerinnen und Schüler aufhalten dürfen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden sind täglich zu reinigen. Bei Verschmutzungen mit Fäkalien, Blut oder Erbrochenem ist nach Entfernung der Kontamination mit einem Desinfektionsmittel getränktem Einmaltuch eine prophylaktische Scheuer-Wisch-Desinfektion erforderlich. Dabei sind Arbeitsgummihandschuhe zu tragen.

## 4. INFEKTIONSSCHUTZ IN DEN PAUSEN:

- In den Pausen müssen alle Schüler\*innen im Klassenraum bleiben oder das Schulgebäude einzeln verlassen. Es wird darauf geachtet, dass Abstand gehalten wird.
- Abstand halten gilt auch in den Büros der Lehrkräfte und des Schulsekretariats.
- Küche und Kopierraum sind verschlossen und dürfen nur von einzelnen Lehrern betreten werden.

## 5. REINIGUNG:

Die DIN 77400 (Reinigungsdienstleitungen Schulgebäude – Anforderungen an die Reinigung) ist zu beachten. Sie definiert Grundsätze für eine vertragsgemäße, umweltbewusste und hygienische Schulreinigung unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen hinsichtlich Technik und Methoden der Gebäudereinigung und rechtlicher Anforderungen durch das Infektionsschutzgesetz.

Folgende Areale sollten besonders gründlich und täglich gereinigt werden:

- Türklinken und Griffe (z.B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Schalter für die Türen
- Treppen- & Handläufe,
- Lichtschalter,
- Tische,
- und alle weiteren Griffbereiche, wie z.B. Telefone, Computermäuse und Tastaturen, wenn diese von mehreren Personen benutzt werden.
- Mit Flächendesinfektion behandelt werden: Griffe der Türen, Schalter sowie die Tische der Schüler\*innen  
Die Tische in den Klassenräumen müssen nach Beendigung des Unterrichts leer geräumt werden.

## 6. AUSHÄNGE:

- Im Eingangsbereich unten: Hinweis, dass der Aufzug für die Fahrt in den 2. Stock zu nehmen ist und zwar einzeln.
- Am Ausgang des Aufzugs: Hinweis, dass der Aufzug nicht für die Fahrt nach unten zu nehmen ist, sondern die Treppe.
- Eingang zum Schultrakt: Hinweis auf Nutzung der Händedesinfektion
- Vor den Toiletten: Hinweis auf Abstandsregel
- Im Toilettenbereich an den Waschbecken: Hinweis für korrektes Händewaschen.
- In jedem Klassenraum: Hinweis z.B. zu Abstandsregel